



Von NetApp unterstützte Plug-Ins

SnapCenter software

NetApp
November 06, 2025

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/snapcenter-61/protect-nsp/netapp_supported_plugins_overview.html on November 06, 2025. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Von NetApp unterstützte Plug-Ins	1
Übersicht der von NetApp unterstützten Plug-ins	1
Was Sie mit den von NetApp unterstützten Plug-ins tun können	1
Von NetApp unterstützte Plug-In-Funktionen	2
Von NetApp unterstützte Speichertypen	3
Für das von NetApp unterstützte Plug-In sind mindestens ONTAP -Berechtigungen erforderlich	3
Bereiten Sie Speichersysteme für die SnapMirror und SnapVault -Replikation für von NetApp unterstützte Plug-Ins vor	6
Definieren Sie eine Sicherungsstrategie	6
Sicherungsstrategie für von NetApp unterstützte Plug-Ins	7
Sicherungspläne für von NetApp unterstützte Plug-In-Ressourcen	7
Anzahl der benötigten Sicherungsaufträge	8
Arten von Wiederherstellungsstrategien, die für manuell hinzugefügte, von NetApp unterstützte Plug-in- Ressourcen unterstützt werden	8
Vollständige Ressourcenwiederherstellung	8
Wiederherstellung auf Dateiebene	8

Von NetApp unterstützte Plug-Ins

Übersicht der von NetApp unterstützten Plug-ins

Sie können die von NetApp unterstützten Plug-ins wie MongoDB, ORASCPM (Oracle Applications), SAP ASE, SAP MaxDB und das Storage-Plug-in für die von Ihnen genutzten Anwendungen verwenden und diese Anwendungen dann mit SnapCenter sichern, wiederherstellen oder klonen. Ihre von NetApp unterstützten Plug-ins fungieren als hostseitige Komponenten der NetApp SnapCenter -Software und ermöglichen anwendungsbewussten Datenschutz und die Verwaltung von Ressourcen.

Wenn von NetApp unterstützte Plug-Ins installiert sind, können Sie SnapCenter mit der NetApp SnapMirror -Technologie verwenden, um Spiegelkopien von Sicherungssätzen auf einem anderen Volume zu erstellen, und die NetApp SnapVault -Technologie verwenden, um eine Backup-Replikation von Festplatte zu Festplatte durchzuführen. Die von NetApp unterstützten Plug-Ins können sowohl in Windows- als auch in Linux-Umgebungen verwendet werden.



SnapCenterCLI unterstützt keine von NetApp unterstützten Plug-In-Befehle.

NetApp stellt das Storage-Plug-in bereit, um Datenschutzvorgänge des Datenvolumens auf dem ONTAP Speicher mithilfe des in SnapCenter integrierten Plug-in-Frameworks durchzuführen.

Sie können die von NetApp unterstützten Plug-Ins von der Seite „Host hinzufügen“ aus installieren.

["Fügen Sie Hosts hinzu und installieren Sie Plug-in-Pakete auf Remote-Hosts."](#)



Die Supportrichtlinien von SnapCenter decken den Support für das Plug-in-Framework, die Core Engine und die zugehörigen APIs ab. Der Support umfasst nicht den Plug-in-Quellcode und die zugehörigen Skripte, die auf dem Plug-in-Framework basieren.

Was Sie mit den von NetApp unterstützten Plug-ins tun können

Sie können die von NetApp unterstützten Plug-ins wie MongoDB, ORASCPM, Oracle Applications, SAP ASE, SAP MaxDB und das Storage-Plug-in für Datenschutzvorgänge verwenden.

- Fügen Sie Ressourcen wie Datenbanken, Instanzen, Dokumente oder Tablespace hinzu.
- Erstellen Sie Backups.
- Aus Backups wiederherstellen.
- Klonen Sie Backups.
- Planen Sie Sicherungsvorgänge.
- Überwachen Sie Sicherungs-, Wiederherstellungs- und Klonvorgänge.
- Zeigen Sie Berichte zu Sicherungs-, Wiederherstellungs- und Klonvorgängen an.

Sie können die von NetApp unterstützten Plug-Ins für Datenschutzvorgänge verwenden.

- Erstellen Sie Snapshots der Konsistenzgruppe der Speichervolumes über ONTAP -Cluster hinweg.
- Sichern Sie benutzerdefinierte Anwendungen mithilfe des integrierten Pre- und Post-Scripting-Frameworks

Sie können ein ONTAP Volume, LUN oder einen Qtree sichern.

- Aktualisieren Sie Snapshots, die auf dem primären Server erstellt wurden, auf einen ONTAP Sekundärserver und nutzen Sie dabei die vorhandene Replikationsbeziehung (SnapVault/ SnapMirror/vereinheitlichte Replikation) mithilfe der SnapCenter Richtlinie

ONTAP Primär- und Sekundärserver können ONTAP FAS, AFF, ASA, ONTAP Select oder Cloud Volumes ONTAP sein.

- Stellen Sie das komplette ONTAP Volume, LUN oder Dateien wieder her.

Sie sollten den jeweiligen Dateipfad manuell angeben, da die Such- oder Indizierungsfunktionen nicht in das Produkt integriert sind.

Qtree- oder Verzeichniswiederherstellung wird nicht unterstützt, Sie können jedoch nur den Qtree klonen und exportieren, wenn der Sicherungsumfang auf Qtree-Ebene definiert ist.

Von NetApp unterstützte Plug-In-Funktionen

SnapCenter lässt sich in die Plug-in-Anwendung und in NetApp -Technologien auf dem Speichersystem integrieren. Um mit von NetApp unterstützten Plug-ins wie MongoDB, ORASCPM (Oracle Applications), SAP ASE, SAP MaxDB und Storage-Plug-in zu arbeiten, verwenden Sie die grafische Benutzeroberfläche von SnapCenter .

- **Einheitliche grafische Benutzeroberfläche**

Die SnapCenter Schnittstelle bietet Standardisierung und Konsistenz über Plug-Ins und Umgebungen hinweg. Über die SnapCenter Schnittstelle können Sie konsistente Sicherungs-, Wiederherstellungs- und Klonvorgänge über alle Plug-Ins hinweg durchführen, zentralisierte Berichte verwenden, übersichtliche Dashboard-Ansichten nutzen, eine rollenbasierte Zugriffskontrolle (RBAC) einrichten und Jobs über alle Plug-Ins hinweg überwachen.

- **Automatisierte zentrale Verwaltung**

Sie können Sicherungsvorgänge planen, die richtlinienbasierte Sicherungsaufbewahrung konfigurieren und Wiederherstellungsvorgänge durchführen. Sie können Ihre Umgebung auch proaktiv überwachen, indem Sie SnapCenter so konfigurieren, dass E-Mail-Benachrichtigungen gesendet werden.

- **Unterbrechungsfreie NetApp Snapshot-Technologie**

SnapCenter verwendet die NetApp Snapshot-Technologie mit den von NetApp unterstützten Plug-Ins zum Sichern von Ressourcen. Snapshots verbrauchen nur minimalen Speicherplatz.

Die von NetApp unterstützten Plug-Ins bieten außerdem die folgenden Vorteile:

- Unterstützung für Sicherungs-, Wiederherstellungs- und Klon-Workflows
- RBAC-gestützte Sicherheit und zentralisierte Rollendelegierung

Sie können die Anmeldeinformationen auch so festlegen, dass die autorisierten SnapCenter Benutzer über

Berechtigungen auf Anwendungsebene verfügen.

- Erstellung platzsparender und zeitpunktbezogener Kopien von Ressourcen zum Testen oder zur Datenextraktion mithilfe der NetApp FlexClone -Technologie

Auf dem Speichersystem, auf dem Sie den Klon erstellen möchten, ist eine FlexClone -Lizenz erforderlich.

- Unterstützung für die Consistency Group (CG) Snapshot-Funktion von ONTAP als Teil der Backup-Erstellung.
- Möglichkeit, mehrere Backups gleichzeitig auf mehreren Ressourcenhosts auszuführen

In einem einzigen Vorgang werden Snapshots konsolidiert, wenn Ressourcen in einem einzelnen Host dasselbe Volume gemeinsam nutzen.

- Möglichkeit zum Erstellen von Snapshots mithilfe externer Befehle.
- Möglichkeit zum Erstellen dateisystemkonsistenter Snapshots in Windows-Umgebungen.

Von NetApp unterstützte Speichertypen

SnapCenter unterstützt eine breite Palette von Speichertypen auf physischen und virtuellen Maschinen. Sie müssen die Unterstützung für Ihren Speichertyp überprüfen, bevor Sie von NetApp unterstützte Plug-Ins installieren.

Maschine	Speichertyp
Physische und NFS-Direktmounts auf den VM-Hosts (VMDKs und RDM-LUNs werden nicht unterstützt.)	FC-verbundene LUNs
Physische und NFS-Direktmounts auf den VM-Hosts (VMDKs und RDM-LUNs werden nicht unterstützt.)	Über iSCSI verbundene LUNs
Physische und NFS-Direktmounts auf den VM-Hosts (VMDKs und RDM-LUNs werden nicht unterstützt.)	Über NFS verbundene Volumes
VMware ESXi	vVol-Datenspeicher auf NFS und SAN vVol-Datenspeicher können nur mit ONTAP Tools für VMware vSphere bereitgestellt werden.

Für das von NetApp unterstützte Plug-In sind mindestens ONTAP -Berechtigungen erforderlich

Die erforderlichen Mindestberechtigungen für ONTAP variieren je nach den SnapCenter Plug-Ins, die Sie für den Datenschutz verwenden.

- All-Access-Befehle: Mindestberechtigungen für ONTAP 9.12.1 und höher
 - Ereignis generieren-Autosupport-Protokoll
 - Jobverlauf anzeigen

- Jobstopp
- LUN-Attribut anzeigen
- LUN erstellen
- LUN löschen
- LUN-Geometrie
- lun igroup hinzufügen
- lun igroup erstellen
- LUN-Igroup löschen
- LUN-Igroup umbenennen
- lun igroup show
- LUN-Zuordnung Add-Reporting-Nodes
- LUN-Zuordnung erstellen
- LUN-Zuordnung löschen
- LUN-Zuordnung zum Entfernen von Berichtsknoten
- LUN-Mapping-Show
- LUN ändern
- LUN-Einzugsvolumen
- lun offline
- lun online
- LUN-Größe ändern
- LUN-Seriennummer
- Lun-Show
- Netzwerkschnittstelle
- Snapmirror-Richtlinie Add-Rule
- Snapmirror-Richtlinienänderungsregel
- Snapmirror-Richtlinie zum Entfernen der Regel
- Snapmirror-Richtlinien-Show
- Snapmirror-Wiederherstellung
- Snapmirror-Show
- Snapmirror-Showverlauf
- Snapmirror-Update
- Snapmirror-Update-LS-Set
- Snapmirror-Listenziele
- Version
- Volume-Klon erstellen
- Lautstärke Klon Show
- Volume klonen, Aufteilen, Start

- Volumen klonen, teilen, stoppen
- Volume erstellen
- Lautstärke zerstören
- Volume-Datei klonen erstellen
- Volume-Datei Show-Disk-Usage
- Volume offline
- Volumen online
- Lautstärke ändern
- Volume-Qtree erstellen
- Volume-Qtree löschen
- Volume-Qtree ändern
- Volumen Qtree zeigen
- Lautstärkebegrenzung
- Lautstärke anzeigen
- Volume-Snapshot erstellen
- Volume-Snapshot löschen
- Volume-Snapshot ändern
- Volume-Snapshot umbenennen
- Volume-Snapshot wiederherstellen
- Volume-Snapshot-Wiederherstellungsdatei
- Volume-Snapshot anzeigen
- Volume aushängen
- VServer-CIFS
- vServer CIFS-Freigabe erstellen
- VServer CIFS-Freigabe löschen
- vServer CIFS Shadowcopy anzeigen
- VServer CIFS-Freigabe anzeigen
- VServer CIFS anzeigen
- vServer-Exportrichtlinie erstellen
- VServer-Exportrichtlinie löschen
- VServer-Exportrichtlinienregel erstellen
- VServer-Exportrichtlinienregel anzeigen
- VServer-Exportrichtlinie anzeigen
- VServer-ISCSI-Verbindung anzeigen
- vServer anzeigen
- Schreibgeschützte Befehle: Mindestberechtigungen für ONTAP 8.3.0 und höher
 - Netzwerkschnittstelle

Bereiten Sie Speichersysteme für die SnapMirror und SnapVault -Replikation für von NetApp unterstützte Plug-Ins vor

Sie können ein SnapCenter -Plug-in mit der ONTAP SnapMirror -Technologie verwenden, um Spiegelkopien von Backup-Sätzen auf einem anderen Volume zu erstellen, und mit der ONTAP SnapVault -Technologie, um eine Backup-Replikation von Festplatte zu Festplatte zur Einhaltung von Standards und für andere Governance-Zwecke durchzuführen. Bevor Sie diese Aufgaben ausführen, müssen Sie eine Datenschutzbeziehung zwischen den Quell- und Zielvolumes konfigurieren und die Beziehung initialisieren.

SnapCenter führt die Aktualisierungen für SnapMirror und SnapVault durch, nachdem der Snapshot-Vorgang abgeschlossen ist. SnapMirror und SnapVault Updates werden als Teil des SnapCenter Jobs durchgeführt. Erstellen Sie keinen separaten ONTAP Zeitplan.



Wenn Sie von einem NetApp SnapManager -Produkt zu SnapCenter kommen und mit den von Ihnen konfigurierten Datenschutzbeziehungen zufrieden sind, können Sie diesen Abschnitt überspringen.

Eine Datenschutzbeziehung repliziert Daten vom Primärspeicher (dem Quellvolume) auf den Sekundärspeicher (das Zielvolume). Wenn Sie die Beziehung initialisieren, überträgt ONTAP die auf dem Quellvolume referenzierten Datenblöcke auf das Zielvolume.



SnapCenter unterstützt keine Kaskadenbeziehungen zwischen SnapMirror und SnapVault Volumes (**Primär** > **Spiegel** > **Vault**). Sie sollten Fanout-Beziehungen verwenden.

SnapCenter unterstützt die Verwaltung versionsflexibler SnapMirror -Beziehungen. Weitere Informationen zu versionsflexiblen SnapMirror -Beziehungen und deren Einrichtung finden Sie im ["ONTAP-Dokumentation"](#).

Definieren Sie eine Sicherungsstrategie

Durch das Definieren einer Sicherungsstrategie vor dem Erstellen Ihrer Sicherungsaufträge wird sichergestellt, dass Sie über die Sicherungen verfügen, die Sie zum erfolgreichen Wiederherstellen oder Klonen Ihrer Ressourcen benötigen. Ihre Sicherungsstrategie wird weitgehend durch Ihr Service-Level-Agreement (SLA), Ihr Recovery Time Objective (RTO) und Ihr Recovery Point Objective (RPO) bestimmt.

Informationen zu diesem Vorgang

Ein SLA definiert das erwartete Serviceniveau und behandelt viele servicebezogene Probleme, einschließlich der Verfügbarkeit und Leistung des Dienstes. RTO ist die Zeit, innerhalb derer ein Geschäftsprozess nach einer Dienstunterbrechung wiederhergestellt werden muss. RPO definiert die Strategie für das Alter der Dateien, die aus dem Sicherungsspeicher wiederhergestellt werden müssen, damit der reguläre Betrieb nach einem Fehler wieder aufgenommen werden kann. SLA, RTO und RPO tragen zur Datenschutzstrategie bei.

Schritte

1. Bestimmen Sie, wann Sie Ihre Ressourcen sichern sollten.

2. Entscheiden Sie, wie viele Sicherungsaufträge Sie benötigen.
3. Entscheiden Sie, wie Sie Ihre Backups benennen möchten.
4. Entscheiden Sie, ob Sie Konsistenzgruppen-Snapshots möchten, und entscheiden Sie sich für geeignete Optionen zum Löschen von Konsistenzgruppen-Snapshots.
5. Entscheiden Sie, ob Sie die NetApp SnapMirror -Technologie für die Replikation oder die NetApp SnapVault -Technologie für die langfristige Aufbewahrung verwenden möchten.
6. Bestimmen Sie die Aufbewahrungsdauer für die Snapshots auf dem Quellspeichersystem und dem SnapMirror -Ziel.
7. Legen Sie fest, ob Sie vor oder nach dem Sicherungsvorgang Befehle ausführen möchten, und geben Sie ein Präskript oder Postskript an.

Sicherungsstrategie für von NetApp unterstützte Plug-Ins

Sicherungspläne für von NetApp unterstützte Plug-In-Ressourcen

Der wichtigste Faktor bei der Festlegung eines Sicherungszeitplans ist die Änderungsrate der Ressource. Je häufiger Sie Ihre Ressourcen sichern, desto weniger Archivprotokolle muss SnapCenter für die Wiederherstellung verwenden, was zu schnelleren Wiederherstellungsvorgängen führen kann.

Sie können eine häufig genutzte Ressource stündlich sichern, während Sie eine selten genutzte Ressource einmal täglich sichern. Weitere Faktoren sind die Bedeutung der Ressource für Ihr Unternehmen, Ihr Service-Level-Agreement (SLA) und Ihr Recovery Point Objective (RPO).

SLA definiert das erwartete Serviceniveau und befasst sich mit vielen servicebezogenen Problemen, einschließlich der Verfügbarkeit und Leistung des Dienstes. RPO definiert die Strategie für das Alter der Dateien, die aus dem Sicherungsspeicher wiederhergestellt werden müssen, damit der reguläre Betrieb nach einem Fehler wieder aufgenommen werden kann. SLA und RPO tragen zur Datenschutzstrategie bei.

Sicherungszeitpläne bestehen aus den folgenden zwei Teilen:

- Sicherungshäufigkeit

Die Sicherungshäufigkeit (wie oft Sicherungen durchgeführt werden sollen), bei einigen Plug-Ins auch Zeitplantyp genannt, ist Teil einer Richtlinienkonfiguration. Sie können die Sicherungshäufigkeit beispielsweise auf stündlich, täglich, wöchentlich oder monatlich konfigurieren. Sie können in der SnapCenter -GUI auf Richtlinien zugreifen, indem Sie auf **Einstellungen > Richtlinien** klicken.

- Sicherungszeitpläne

Sicherungszeitpläne (genauer Zeitpunkt der Durchführung von Sicherungen) sind Teil einer Ressourcen- oder Ressourcengruppenkonfiguration. Wenn Sie beispielsweise eine Ressourcengruppe haben, für die eine Richtlinie für wöchentliche Sicherungen konfiguriert ist, können Sie den Zeitplan so konfigurieren, dass jeden Donnerstag um 22:00 Uhr eine Sicherung durchgeführt wird. Sie können in der SnapCenter -GUI auf die Zeitpläne der Ressourcengruppe zugreifen, indem Sie auf **Ressourcen** klicken, dann das entsprechende Plug-In auswählen und auf **Anzeigen > Ressourcengruppe** klicken.

Anzahl der benötigten Sicherungsaufträge

Zu den Faktoren, die die Anzahl der benötigten Sicherungsaufträge bestimmen, gehören die Größe der Ressource, die Anzahl der verwendeten Volumes, die Änderungsrate der Ressource und Ihr Service Level Agreement (SLA).

Die Anzahl der von Ihnen ausgewählten Sicherungsaufträge hängt normalerweise von der Anzahl der Datenträger ab, auf denen Sie Ihre Ressourcen platziert haben. Wenn Sie beispielsweise eine Gruppe kleiner Ressourcen auf einem Volume und eine große Ressource auf einem anderen Volume platziert haben, können Sie einen Sicherungsauftrag für die kleinen Ressourcen und einen Sicherungsauftrag für die große Ressource erstellen.

Arten von Wiederherstellungsstrategien, die für manuell hinzugefügte, von NetApp unterstützte Plug-in-Ressourcen unterstützt werden

Sie müssen eine Strategie definieren, bevor Sie Wiederherstellungsvorgänge mit SnapCenter erfolgreich durchführen können. Es gibt zwei Arten von Wiederherstellungsstrategien für manuell hinzugefügte, von NetApp unterstützte Plug-In-Ressourcen.



Sie können manuell hinzugefügte, von NetApp unterstützte Plug-In-Ressourcen nicht wiederherstellen.

Vollständige Ressourcenwiederherstellung

- Stellt alle Volumes, Qtrees und LUNs einer Ressource wieder her



Wenn die Ressource Volumes oder Qtrees enthält, werden die Snapshots, die nach dem zur Wiederherstellung ausgewählten Snapshot auf diesen Volumes oder Qtrees erstellt wurden, gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Wenn außerdem eine andere Ressource auf denselben Volumes oder Qtrees gehostet wird, wird diese Ressource ebenfalls gelöscht.

Wiederherstellung auf Dateiebene

- Stellt Dateien aus Volumes, Qtrees oder Verzeichnissen wieder her
- Stellt nur die ausgewählten LUNs wieder her

Copyright-Informationen

Copyright © 2025 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.